

Landkreis Hall

Betriebe nehmen Stellung Steinbruch Mehrere in Satteldorf ansässige Unternehmen stärken in einem offenen Brief Bürgermeister und Gemeinderat den Rücken und begrüßen die „Nein“-Empfehlung.

Nachfolgend der offene Brief von Satteldorfer Unternehmen (siehe Info-Kasten) im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wackler, mit diesem offenen Brief wollen wir als am Standort Satteldorf ansässige Firmen Stellung zum bevorstehenden Bürgerentscheid nehmen. Wir haben die Veröffentlichungen hinsichtlich des bevorstehenden Entscheids zum Thema „Steinbruch Bölgental – Nein danke!“ aufmerksam verfolgt und begrüßen die Empfehlung des Gemeinderats, beim Bürgerentscheid am 1. Juli mit „Nein“ zu stimmen.

Die dort ausgesprochene Empfehlung reduziert die verkehrstechnische Beeinträchtigung der Bürger auf ein Mindestmaß und beweist, dass sich der Gemeinderat um eine bestmögliche Lösung in Bezug auf die unumgänglichen Belastungen der Bürger gekümmert hat. Ein erfolgreicher Bürgerentscheid hingegen würde die Gemeinde Satteldorf in dieser Angelegenheit für mindestens drei Jahre handlungsunfähig machen und den dann auftretenden Werksverkehr vielmehr durch das nicht gewünschte Gebiet führen. Als ortsansässige Unternehmen ist es unsere Aufgabe, immer das Gesamtbild aller Interessenvertreter im Auge zu behalten. Einerseits leisten die Satteldorfer Unternehmen einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und zum Wohlstand der Gemeinde, andererseits verursachen Betriebe auch Auswirkungen auf die unmittelbare Umgebung. Wichtig ist es hierbei, negative Aspekte soweit möglich zu minimieren und dabei verantwortungsvoll und nachhaltig mit den Ressourcen umzugehen.

Wir betrachten einige Veröffentlichungen zu dem oben erwähnten Bürgerentscheid als nicht neutral dargestellte Stimmungsmache gegen den Unternehmensstandort Satteldorf. Es werden Behauptungen aufgestellt, deren Wahrheitsgehalt nicht nachgewiesen ist. Möglichst plakativ werden Themen oberflächlich angeschnitten, deren Beweisführung aber offen bleibt.

Unternehmen hingegen benötigen Planungssicherheit, nur so kann investiert und die Zukunft des Standorts langfristig sichergestellt werden. Bislang konnten wir uns als Unternehmer darauf verlassen, dass Unternehmen in Satteldorf erwünscht sind und die entsprechende Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger erfahren.

Müssen die ortsansässigen Unternehmen nun befürchten, dass die oben erwähnte Bürgerinitiative symptomatisch für die Zukunft des Standorts wird? Sollte dies der Fall sein, wird der Wirtschaftsstandort Satteldorf nachhaltigen Schaden nehmen. Deshalb wenden wir uns an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Satteldorf, Ihre Entscheidung aus allen relevanten Blickwinkeln zu beleuchten.

Es liegt sowohl an den Bürgerinnen und Bürgern als auch an den Unternehmen den Wirtschaftsstandort Satteldorf für die Zukunft nachhaltig zu stärken. Über Jahrzehnte wurde der Beweis angetreten, dass dies in einem gemeinsamen und von gegenseitigem Vertrauen geprägten Umfeld gelingt. Dies sollte nun nicht unnötig riskiert werden.

Quelle:

Publikation	Hohenloher Tagblatt, Crailsheim
Regionalausgabe	Hohenloher Tagblatt
Ausgabe	Nr.145
Datum	Mittwoch, den 27. Juni 2018
Seite	Nr.12
Deep-Link-Referenznummer	IRA-31023727